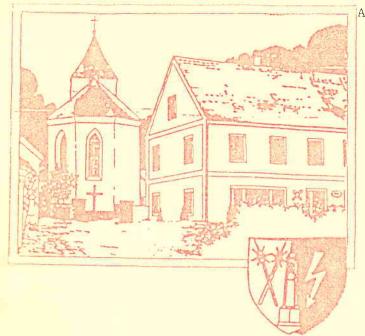
An einen Haushalt Pöstgebühr bar bezahlt



# Grafenschlag informiert

Nachrichten aus unserer Heimatgemeinde

FOLGE 10

MARKIGEMEINDE GRAFENSCHLAG

Juli 1989

#### Liebe Mitbürgerinnen. liebe Mitbürger !

Auch heuer ist es notwendig, Sommer zusätzlich eine Ausgabe unserer Gemeindezeitung herauszubrin-

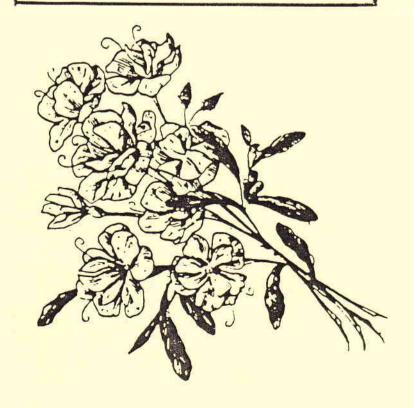
In erster Linie möchte ich darauf hinweisen, daß sich Grafenschlag erstmals an der "Wiederösterreich im Blumenschmuck" beteiligt. Am 18. Juli wird eine unabhängige Fachjury unseren Markt besuchen. Ich möchte an alle Haus-<mark>besitzer appellieren, ihre Gärten</mark> und Häuser aus diesem <mark>gefällig zu</mark> gestalten. Schließlich soll Grafenschlag auf die Bewerter <mark>einen guten Eindruck machen.</mark>

<mark>In wenigen Tagen lädt die Feuerwehr</mark> <mark>zu ihrer Festschank ein. Und eine</mark> Woche später ist schon zum 3.Mal Musikverein Veranstalter des Kirtags. Ich hoffe, daß unsere Gemeindebürger recht zahlreich beide Veranstaltungen besuchen und ich wünsche allen Festbesuchern gute Unterhaltung.

Auch heuer wieder wünsche <mark>unseren Landwirten eine erfolgrai-</mark> che Ernte und sonst schöne,erholsame Urlaubstage !

> Ihr Bürgermeister RUDOLF ADENSAM

In der Zeit von Montag, 11. bis Dienstag 26. September ist unser Gemeindesekretär auf Urlaub deshalb entfallen die AMTSSTUNDEN !!



# Vorsicht: Tollwut -Sperrgebiet

Der Verwaltungsbezirk Zwettl und damit auch unser Gemeindegebiet von Grafenschlag sind immer noch Tollwut- Sperrgebiet. Aus diesem Grund erweist sich ein Hinweis auf die diesbezügliche Verordnung der BH Zwettl als notwendig und sinnvoll.

Hunde und Katzen dürfen außerhalb von Wohn-und Wirtschaftsgebäuden bzw. eingefriedeten Grundstücken nicht frei herumlaufen Hunde sind an der Leine zu führen und müssen Beißkorb tragen, wenn sie sich außerhalb dieser Anwesen befinden.

Frei umherlaufende Katzen und Hunde **müssen** von den Jägern und Jagdschutzorganen getötet werden.

Ausgenommen sind Jagdhunde bei der Jagd,

doch muß für diese der entsprechende Impfpaß mitgeführt werden.

Hunde, die mit wutverdächuigen oder kranken Tieren in Berührung gekommen sind, müssen sofort zum **Amtstierarzt** zur Beobachtung und Nachimpfung.

Erlegte oder verendet aufgefundene Füchse, Dachse und Marder dürfen nicht abgebalgt werden. Vielmehr sind sie in seuchensicheren Gefäßen an die Bundesanstalt für Tierseuchenbekämpfung, 2340 Mödling, Robert Kochgasse 17, einzusenden.

Für Dachse und Marder bleibt weiterhin die Schonzeit aufgehoben,auf sie und auf Füchse sind vermehrte Jagden durchzuführen.

# VERBRENNEN IM FREIEN

Wo nun der Sommer endgültig seinen Einzug gehalten hat, ist es sicher wichtig, auf Vorsichtsmaßnahmen im Hinblick auf Abfälle pflanzlicher Verbrennen Freien,also auf den Feldern, hinzuweisen. Vorsichtsmaßnahmen, die vom Gesetzgeber, Niederösterreich, Land deren wurden, formuliert Verordnung grob fahrlässige vorsātzliche aber auch Außerachtlassung eine Verwaltungsübertretung darstellt.

Im Freien dürfen nur pflanzliche Abfälle verbrannt werden . Während des Verbrennens ist eine ständige Aufsicht, also dauernde Verbrennungsvorganges, des Beobachtung notwendig. Ebenso sind Löschgeräte also Schaufeln oder Feuerpatschen gebrauchsfer-Ganz bereitzuhalten. Tageslicht nur bei werden darf, man muß darauf achten, Einbruch vor Verbrennungsvorgang Dunkelheit zu beenden.

Genau einzuhalten sind die notwendigen Sicherheitsabstände. Diese betragen gegenüber Gebäuden und Wäldern 30 Meter, gegenüber Bäumen und Obstgärten zumindest 15 Meter, gegenüber Feldern mit Kulturen über 1m Höhe 10 Meter und gegenüber sonstigen Feldern (z.B.Kartoffelfelder) 5 Meter.

Die Abbrandfläche darf eine Breite von 60 m nicht überschreiten. Jede Abbrandfläche ist vor dem Abbrennen mit einem Wundstreifen von mindestens vier Metern Breite lückenlos zu umfassen.

Praktisch geht es ja in erster Linie um das Verbrennen von Stroh. Dies ist überhaupt nicht zulässig, wenn sich ein einem geringeren Abstand als 30 Meter reifes Getreide auf einem benachbarten Grundstück befindet. Weiters darf das Verbrennen nur gegen die Windrichtung erfolgen und es ist auch auf die Größe der Strohhaufen zu achten, diese dürfen nicht größer sein 'als die Lademenge eines landwirtschaftlichen Anhängers.

Beim Verbrennen im bebauten Gebiet dürfen nur trockene pflanzliche Abfälle auf einer Fläche von höchstens 5 Quadratmetern verbrannt werden, überdies hat Löschwasser bereitzustehen z.B. ein betriebsbereiter Gartenschlauch.

Im Sinne der Brandverhütung hat bei Sturm oder starkem Wind jedes Verbrennen zu unterbleiben. Die Aufsichtsperson darf die Stelle,auf der verbrannt wird, erst nach Erlöschen des Feuers und aller Glutreste verlassen. Sollte die Aufsichtsperson einen größeren Brand nicht eindämmen können, ist sofort die Feuerwehr zu verständigen. Die Verbrennungsrückstände sind ehebaldigst in den Boden einzuarbeiten.

Niemand kann so viel für Ihre Verkehrssicherheit tun, wie Sie selbst.

Eine Aktion für mehr Eigenverantwortung im Straßenverkehr.



#### GRAFENSCHLAG IM BLUMENSCHMUCK

Erstmals beteiligt sich heuer der Marktort Grafenschlag an der Aktion "Niederösterreich im Blumenschmuck" Niederösterreichischen Landes-Landwirtschaftskammer. Bereits am Dienstag, 18. Juli ist es so weit. In der Zeit von 15 bis 17 Uhr wird ein unabhängiges Preisgericht bei uns eintreffen, um die Bewertung vorzunehmen.

Die Bewertung erfolgt nach Richtlinien, die auch unserer Bevölkerung bekanntgegeben werden sollen.

Bewertet wird zuerst der **Gesamteindruck** des zu begutachtenden Ortes.Das beginnt beim allgemeinen Eindruck bei den Ortseinfahrten, etwa die Ortstafeln, die Pflege und der Straßenränder, Sauberkeit Bepflanzungsübergang zur Landschaft.

Dann wird beurteilt, wie sich der Ort allgemeinen präsentiert, also der Erhaltung, Pflege und Sauberkeit die Zäune,der Zustand Straßen. Fassaden.

Schließlich wird noch bewertet, ob sich der Ort harmonisch entwickelt hat, also der Gesamteindruck eines gewachsenen Ortsbildes entsteht. Hierher gehören die bauliche Zustand der Häuser, eventuelle bauliche Fehlentwicklungen, die Verwendung Bäumen und Sträuchern im Ortsbild.

Ein weiterer Schritt ist nun die Bewertung der öffentlichen Grünanlagen. Das beginnt mit der Art und dem Pflegezustand der öffentlichen Parks und Grünanlagen. Dabei sind eine Reihe von Punkten zu beachten wie Flächengröße entsprechende der Verwendung von Bäumen und Sträuchern, die farbliche Ergänzung mit Blütensträuchern und Sommerblumen und die Anpassung der Pflanzenauswahl an Landschaft und Klima.

kann jeder wichtig – und da Gemeindebürger mithelfen Gestaltung des Friedhofs.

Der Pflegezustand der Gräber und der Grünflächen wird bewertet. Auch die Verwendung von Bäumen und Hecken wird begutachtet.

Als öffentliche Grünanlagen werden auch solche angesehen, die sich tatsächlich in Privatbesitz befinden. Das trifft zu auf die Gaststätten. Öffentliche Grünanlagen im eigentlichen Sinn sind natürlich Sport-und Spielplätze, Badeanlagen, Spazierwege.

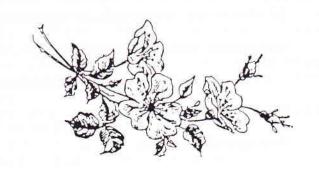
Jetzt erst geht es um den Blumenschmuck und auch da wird hinsichtlich Auswahl der Blumen und in Bezug auf farbliche und gestalterische Gesichtspunkte zuerst

Blumenschmuck bei den öffentlichen Gebäuden - Gemeindeamt, Schule, Post - bewertet.

Zuletzt wird der private Hausschmuck einer Bewertung unterzogen. Begutachtet werden orivate Haus-und Vorgärten, Hinblick auf störende Zäune kitschiger Gegenstände Vorhandensein (Gartenzwerg, bemalter alter Autoreifen als "Blumenrahmung") Grundsätzlich gilt, die Gartengestaltung zum Typ des Hauses passen soll.

werden der Blumenschmuck Zuletzt privaten Häuser und der prozentuelle Anteil mit Blumen geschmückten Häuser bewertet.Anzumerken ist dabei aber, daß Überladung mit Blumen und Auswahl nicht passender Gefäße auch Minuspunkte bringen. Wohl jeder von uns will in einem, schönen 'gepflegten Ort daheim sein. Darum geht es und erst in zweiter Linie um einen Preis, eine qute Bewertung. Vorerst soll einmal das Bewußtsein innerhalb unserer Bevölkerung – und natürlich in allen Katastralgemeinden, nicht bloß im Marktort Grafenschlag für ein harmonisches, selbst gepflegtes Ortsbild geweckt werden. Blumenkistchen am gehören dazu, sind aber allein zu wenig. Besonders hinsichtlich Gräbergestaltung sind gerade unsere Mitbürger immer wieder vorbildlich. Aber in den Gärten etc. wird sicher manche kleine Verbesserung nicht schaden.

Teilnahme an der Wenn die Blumenschmuckaktion 1989 recht viele Gemeindebürger dazu bringt, darüber nachzudenken, daß unsere Orte für uns selbst, unsere Kinder, die am Wochenoede ein schönes daheim vorfinden wollen, schön ausgestalten sollen, dann hat ihren Zweck voll und erfüllt.



Herzlich willkommen bei der

## FEUERWEHR - FESTSCHANK

der FF Grafenschlag am

## 15. und 16. Juli 1989 im Feuerwehrhaus GRAFENSCHLAG

Samstag Beginn 14 Uhr
Sonntag 8 Uhr Festmesse
mit Segnung des neuen Kommandofahrzeuges
Frühschoppen MV Grafenschlag
ganztägig Unterhaltungsmusik
Die FF Grafenschlag freut sich auf

#### zahlreichen Besuch

Herzliche Einladung an alle SENIOREN der Gemeinde Graßenschlag

Die Marktgemeinde Grafenschlag erlaubt sich, alle Senioren und Pensionisten zur FESTSCHAN NK der Freiwilligen FEUERWEHR GRAFENSCHLAG im Feuerwehrhaus freundlichst einzuladen

Wir erwarten Ihren geschätzten Besuch am

SAMSTAG, 1 5 . Juli 1989 ab 15 Uhr

Beim Eintritt wird Ihnen ein Gutschein überreicht, mit dem Sie in der Zeit von 15 bis 18 Uhr ein Getränk samt Imbiß erhalten. In der Hoffnung, daß unsere Einladung zu einem fröhlichen Nachmittag, mit leiser Musik, Gefallen findet, erwarten wir recht zahlreichen Besuch.

Mit freundlichem Gruß

Johann Fuchs

Feuerwehrkommandant

Rudolf Adensam

Bürgermeister

#### Sonntag, 23. Juli '89 - KIRTAG Frühschoppen mit der Musikkapelle NÖHAGEN ab 10 Uhr, im Gasthaus Franz HOBEGGER

#### MUSIKERKIRTAG MIT VIELEN ÜBERRASCHUNGEN

Auch im heurigen Jahr wird der Kirtag des Musikvereines Grafenschlag zu einem besonderen Höhepunkt des Sommers werden.

Bereits zum 3.Mal hat sich unsere Blasmusikkapelle um den Sommerkirtag angenommen und trägt auf diese Weise Sorge, daß dieser überlieferte Fest- und Brauchtumstermin nicht sang-und klanglos in Vergessenheit gerät.

Das Gemeindeblasorchester Grafenschlag lädt daher alle Gemeindebürger herzlichst ein, am Freitag, 21. Juli und Samstag, 22. Juli den 3. Musikerkirtag im Feuerwehrhaus in Grafenschlag zu besuchen.

Am Freitag wird ab 17 Uhr für gute Unterhaltung und das leibliche Wohl – mit Grillhendln, Bratwürsteln, Brettljause, Bier vom Faß und Hauerweinen – gesorgt.

Am Samstag gibt es als besonderen Höhepunkt bereits um 15 Uhr ein großes Fußballturnier, an welchem sich die Musikkapellen von Traunstein, Rappottenstein und Grafenschlag beteiligen. Voraussetzung ist,daß jede "Fußballmannschaft" auch musizieren kann. Die einzelnen Mannschaften werden also zuerst mit klingendem Spiel einmarschieren und so unter Beweis stellen,

#### Aktion "Kühler Kopf"

Wieder einmal soll ganz besonders darauf hingewiesen werden, daß Jugendliche im Straßenverkehr außerordentlich gefährdet und immer wieder auch andere Mitmenschen in Gefahr bringen. dramatische Ansteigen der Unfallzahlen kann nicht einfach hingenommen werden und auch in unserem Gebiet setzen sich immer wieder nach einem Fest-Diskothekbesuch unter Alkoholeinfluß

Der Appell an die Jugend gilt dahingehend, in den kommenden Wochen des Urlaubs, der Ferien, der vielen Sommerfeste darauf aufzupassen, daß sie nicht alkoholisiert fahren, also immer einen "kühlen Kopf" bewahren. Auch ohne alkoholische Getränke kann man sich gut unterhalten und den Urlaub genießen!

daß wirklich nur Musiker dann auf dem Rasen ihr Können als Fußballer zeigen.

Es ist zu hoffen,daß nicht nur die Rappottensteiner und Traunsteiner ihre "Fanclubs" mitbringen, sondern auch die Mannschaft unserer Musikkapelle von unserer Bevölkerung entsprechend angespornt wird. Das Fußballturnier findet auf dem alten Sportplatz beim Feuerwehrhaus statt.

Samstag wird schon ab 13 Uhr ausgeschenkt. Das Unterhaltungsprogramm mit viel Musik,wie sie eben so richtig zu einem Heurigen paßt, beginnt dann um 20 Uhr.

Wie in den Vorjahren soll man sich auch heuer wieder mit dem Heimgehen Zeit lassen. Denn zu späterer Stunde warten wieder eine Fülle wertvoller Preise.

Unsere Musikkapelle ist immer bereit,sich mit Idealismus und Musizierfreude in den Dienst der Gemeindebevölkerung zu stellen.

Unsere Gemeindebürger mögen daran denken, es ist nicht selbstverständlich,daß unsere Musikkapelle immer spielbereit ist. Belohnen Sie durch ihren Besuch den Idealismus und die Einsatzfreude unserer Musiker!

#### MUSEUMSBUS

Ein wenig vom Zauber des Fernen Ostens wird zu Gast bei Grafenschlag sein. Wie angekündigt, macht auch Museumsbus Station auf unserem Marktplatz. Rahmen Bestrebungen, die Schätze Wiener Museen breiteren Bevölkerungskreisen bekannt zu machen, hat MUSEUM FÜR VÖLKERKUNDE Kleinausstellung zusammengestellt, die eben gerade in den Museumsbus hineinpaßt und C H I N A

Bei uns in Grafenschlag ist dieser Museumsbus am

Mittwoch 2 3 . August und Donnerstag 2 4 . August .

#### VERBOTENE MÜLLABLAGERUNG

Mit beträchtlichem Aufwand hat die Gemeinde Grafenschlag den Ablagerungsplatz für Erdreich und Bauschutt beim Dachlhof entsorgt, also dort trotz ausdrücklichen Verbots gelagerten Müll entfernt. Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß sich jeder strafbar macht, der beim Dachlhof Hausmüll etc. ablagert. Auch Erdreich darf nur nach vorheriger Terminvereinbarung abgelagert werden.

# GEMEINDEARBEITER

Infolia der wachsenden Aufgaben, nicht zuletzt auch im Sinne von Dorferneuerung und Ortsverschönerung, war die Anstellung eines eigenen Gemeindearbeiters, die man ohnehin schon längere Zeit vorgesehen hatte, erforderlich. Seit Mitte Mai ist nun Johann Sandler aus Bromberg bei der Gemeinde angestellt und wird sicher bei seiner Tätigkeit vielseitiges Geschick unter Beweis stellen können.

#### ORTSBELEUCHTUNG

Sehr gut passan cie neuen, gefällig gestalteten Laternen ins Ortsbild und verschaffen so unserem Marktplatz zur Nachtzeit eine anheimelnde Atmosphäre. Gut gelungen ist auch die Beleuchtung des Prangers, die es erst seit wenigen Tagen gibt und die dieses ehrwürdige Wahrzeichen richtig zur Geltung kommen läßt.

#### RADFAHRPRÜFUNG

Postenkommandant Gruppeninspektor Reinhard Elsigan und Revierinspektor Peter Essmeister haben nach vorherigem theoretischen Unterricht durch Lehrkräfte an unserer Volksschule eine Radfahrprüfung abgenommen, welche von Tanja Aigner.Ilse Krapfenbauer, Schönhofer, Silvia Wagner, Fichtinger, Renate Kellner, Petra Nemec, Rosenmaier, Christian Vieghofer, Martin Christian Stöger und Christoph erfolgreich bestanden wurde.

#### **RÖNTGENBUS**

Am 13. Oktober in der Zeit von 14 bis 17 Uhr steht auf unserem Marktplatz der RÖNTGENBUS für kostenlose Lungenuntersuchungen etc. bereit.

#### SONNWENDFEIER

Sehr erfolgreich war auch heuer wieder die gut besuchte Sonnwendfeier des Sportvereins Grafenschlag.Pfarrer Dr.de Greve vollzog die kirchliche Segnung des Feuers und heuer war es der Kirchenchor,der durch seine Liedvorträge, darunter das "Grafenschlager Heimatlied", der Feierstunde den würdigen musikalischen Rahmen verlieh.Herzlich bedankt seien diesmal auch Robert Hafner und Willi Gerstbauer als erfolgreiche "Grillmeister" bei den Hendln.

#### BLUTSPENDEAKTION

An der diesjährigen 3lutspendeaktion haben 81 Personen teilgenommen, gegenüber 1938 eine erfreuliche Steigerung.

#### **ALTKLEIDERSAMMLUNG**

Bei der Altkleidersammlung sind eineinhalb Lastwagen zusammengekommen, für den Abtransport stellte Gemeinderat Josef Schönhofer seinen LKW bereit. Pro Kilogramm Altkleider erhält das Rote Kreuz 50 Groschen Spende. Für 1990 ist wieder eine Altkleidersammlung vorgesehen.

#### **STELLUNGSPFLICHTIGE**

Gemustert wurden heuer vom Jahrgang 1971 Herbert Bock, Alfred Dornhackl, Christian Flicker, Herbert Heiderer, Johannes Hochstöger, Gerhard Hofbauer, Andreas und Josef Meneder, Josef Wagesreiter, Martin Wögerer und Franz Zeller.

#### **JAHRMARKT**

Der nächste Jahrmarkt findet traditionsgemäß aus Anlaß unseres Kirtages am Sonntag, 23. Juli statt.

#### Bundesheerübung

In einigen Tagen werden etwa 50 Soldaten des Österreichischen Bundesheeres mit drei Fahrzeugen im Rahmen einer Übung im Raum Grafenschlag anwesend sein. Genau findet diese Übung in der Zeit vom

19. Juli 12 Uhr bis 21. Juli 16 Uhr statt.

Der Einsatz von Flugzeugen ist nicht vorgesehen. Besonders sei aber darauf hingewiesen, daß das Sammeln von Munition und Munitionsteilen gefährlich ist. Wer Munition findet, möge diese nicht berühren, sondern seinen Fund dem Gendarmerieposten melden.

#### MARIANNE FRAGNER IST WIEDER ERFOLGREICH

In der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung haben wir auf das damals eben neu erschienene Buch "BÄUME SIND HOFFNUNG" mit 40 Fotos von Marianne Fragner und 40 Gedichten von Prof. Johanna Jonas-Lichtenwallner hingewiesen. Erfreulicherweise verkauft sich der vorzüglich gelungene Band sehr gut. Er sollte eigentlich in jedem Haushalt unserer Gemeinde aufliegen ! Selbstverständlich können bei Marianne Fragner Bücher gekauft werden.

Die Werbung für das Buch war zugleich auch eine Präsentation für Grafenschlag. Zweimal wurde auf den Kunstband hingewiesen, im Hörfunk des Landesstudios Niederösterreich am 18.Juni in der Mittagslandesrundschau und zwei Tage später, am 20.Juni in den Niederösterreich Berichten des Fernsehens. Dabei wurden einige Bilder von Marianne Fragner gezeigt und auch ein Gedicht von Prof. Johanna Jonas-Lichtenwallner gelangte zum Vortrag.

Im Waldviertel wird das Buch zweimal präsentiert, im Rahmen des Bildungswerkes in Grafenschlag und am 25. Oktober im Alten Rathaus in Zwettl.

In wenigen Wochen stellt Marianne Fragner erstmals in Oberösterreich aus.Im Rahmen der Kulturwochen in Gaflenz vom 13.August bis 9.September sind ihre Waldviertler Motive zu bewundern.

### Ausstellung von Renate Hirschmair

IhreKunst ist der Ausdruck eines empfindsamen Herzens. Hirschmair, eine Renate gebūrtige Linzerin, die in Wien Kunst studierte, hat nun in Kaltenbach, Gemeinde Traunstein, ein Domizil für ihr künstlerisches Schaffen gefunden. Im Frühjahr waren ihre eindrucksvollen Werke im Landgasthof Haider sehen. Darunter auch ein Bahnhofes Bild des Grafenschlag, das von der Gemeinde angekauft wurde. (siehe untenstehende Reproduktion).

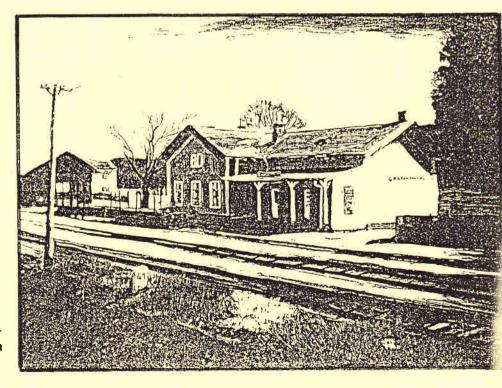
Derzeit sind Motive aus der Wachau im Schiffahrtsmuseum in Spitz zu sehen, sicher ein besonderer Erfolg für Renate Hirschmair. Weiters bereitet sie eine Ausstellung mit Rötelzeichnungen vor, die im Stift Zwettl gezeigt werden wird. Ein ganz besonderes Ereignis wird sicher ihre Ausstellung auf der Schallaburg werden.

Renate Hirschmair hat sich als Porträtistin hervorgetan, hat zauberhafte Tiermotive gestaltet und ist vor allem eine ganz großartige Landschaftsdarstellerin.

Darüber hinaus spielt Renate Hirschmair mit Farben und Formen, setzt ihr reiches Gefühlsleben in eine eigenwillige, für andere nicht immer verständliche Formsprache um und vermag auch hier packende Arbeiten zu gestalten.

## IM GEDENKEN AN ROBERT HAMERLING

Vor genau einhundert Jahren verstarb in Graz der größte Dichter des Waldviertels,am 13. Juli 1889. Gemeint ist Robert Hamerling, der 1830 in Kirchberg am Walde geboren wurde. Robert Hamerling war Sängerknabe auch Zwettl. Kaum bekannt ist, daß auch Dichter der Grafenschlag recht enge hatte durch Beziehungen Studienfreund ANTON seinen BRUCKNER, der hier bei uns daheim war.In der nāchsten Ausgabe unserer Gemeindezeitung wird darüber ausführlich berichtet.



Garantiert frohe, gemütliche Stunden beim

# 3. MUSIKER: MICHAGE MICHAGE

Freitag 21. Juli '89

und

Samstag 22. Juli '89

# Grafenschlag im Feuerwehrhaus

am **Freitag** ab 17 Uhr und am **Samstag** ab 13 Uhr

Samstag 15 Uhr GROSSES FUSSBALLTURNIER der Musikkapellen Rappottenstein, Traunstein und Grafenschlag

Auch heuer wieder viele wertvolle Preise als Überraschung !

Die Musikerinnen und Musiker freuen sich auf Ihren Besuch!

Medieninhaber und Verleger : Marktgemeinde Grafenschlag Für den Inhalt verantwortlich : Bürgermeister Rudolf ADENSAM Titelblatt : Karl Moser Texte und Gestaltung:
Othmar K.M. Zaubek, Andreas Stiedl
Richtung des Blattes:
Informationen aus der Marktgemeinde Grafenschlag für die Gemeindebürger und Freunde unseres Gebietes.